

Ende Feuer: Königlicher Abschluss des «Kantonalen»

Mit der Ermittlung der Schützenkönige und des Festsiegers beim Nachwuchs ist das 63.St.Galler Schützenfest beendet worden. Der Molser Kimi Broder schnupperte bei den Nachwuchsschützen an der Goldmedaille.

Emil Aggeler

Am Sonntag ist das St.Galler Kantonschützenfest im Sarganserland zu Ende gegangen. Das Fest war ein voller Erfolg, wie die Teilnehmerzahlen zeigen und wie auch OK-Präsident Marc Kellenberger bestätigt. «Das Schützenfest verlief sehr gut und war ein voller Erfolg. Ich erhielt durchs Band positive Rückmeldungen», sagt Kellenberger. Es gebe immer auch kritische Stimmen. Aber die hätten sich auf banale Sachen wie die Temperatur der Getränke oder zu wenig knusprige Pommes frites bezogen. «Das Fest ging viel besser über die Bühne, als ich es erwartet hatte», betonte ein glücklicher OK-Präsident. Kellenberger machte aber auch die Schützen und Schützinnen glücklich. Vor allem den Schützen, der auf dem Weg vom Festzentrum Walenstadt nach Quinten sein Schiessbüchlein verlor. Kurzerhand liess Kellenberger ein neues Büchlein anfertigen und brachte es dem Schützen nach Quinten. «Es war tatsächlich sehr zeitaufwändig. Aber der Ausflug selbst und die Freude des Schützen entschädigten sehr», so Kellenberger.

Ein Erlebnis für alle

Für die teilnehmenden Schützen und Schützinnen war das kantonale Schützenfest in der Region auch ein Erlebnis. Von Quinten bis nach Vättis, übers Wasser, der Talsohle entlang hinauf nach Oberterzen oder ins Taminatal ging die Reise. Dies hat die Vielfältigkeit des Sarganserlandes aufgezeigt. Auf allen neun Schiessplätzen und im Festzentrum in Walenstadt ist alles reibungslos abgelaufen. Von den Teilnehmern positiv hervorgehoben wurde die fachlich sehr gute und freundliche Betreuung auf den Schiessplätzen.

Den Abschluss des «Kantonalen» machte am Sonntag die Schützenkönigsk Konkurrenz in der Schiessanlage Rossriet in Walenstadt. In vier Kategorien (drei mit dem Gewehr über 300Meter sowie mit der Pistole über 25Meter) wurden die Schützenkönige ermittelt, und bei den Nachwuchsschützen der Festsieger gesucht.

Mit feierlichem Einmarsch

In der Kategorie Gewehr 300Meter Nachwuchs hatten mit den Molsern Kimi Broder und Fabio Bleisch zwei Schützen aus dem Sarganserland den Finaleinzug geschafft. Broder war in



Starker Nachwuchs: Die beiden Molser Finalisten Fabio Bleisch (6., links) und Kimi Broder (2.)

Bilder: Emil Aggeler

der Qualifikation sogar der Beste gewesen. Die Finalteilnehmer aller Kategorien marschierten nach der Instruktion durch den Jury-Delegierten Daniel Siegenthaler mit entsprechender Musik und unter grossem Applaus der Zuschauer auf die zugeteilten Plätze ein. Bevor die jeweils acht Finalisten pro Kategorie den Wettkampf begannen, wurden sie von Speaker August Wyss einzeln vorgestellt. Bei den Pistolenschützen übernahm diese Funktion Bernhard Faasch. Der finale Wettkampf wurde jeweils kommandiert und kommentiert mit laufendem Zwischenstand und im Modus Elimination durchgeführt.

Knappe Entscheidung

Beim Nachwuchs konnte Broder seine Spitzenposition nicht behalten, erzielte mit dem 2.Platz aber dennoch ein ausgezeichnetes Ergebnis. Im Duell um den Sieg musste sich der 19-jährige Molser dem gleichaltrigen Terry Röllin von den Schützen Ägerital-Morgarten geschlagen geben. Bleisch beendete den Wettkampf als Sechster.

Die knappste Entscheidung um den Schützenkönigstitel gab es beim Gewehr 300 m Sport Elite. Rolf Kaufmann aus Betzholz setzte sich mit einem Vorsprung von lediglich vier Punkten gegen Mario Scherrer aus Buchs SG durch. Die anderen Schützenkönigstitel gingen an Hans-Peter Bucher (Ennetmoos, Gewehr 300Meter Ordonnanz D Elite), Erich Kämpf (Schwanden b. Sigriswil, Gewehr 300Meter Ordonnanz E Elite) und Elmar Fallet (Val Müstair, Pistole 25 Meter).

Die Siegerehrungen wurden von Cornel Jud (Präsident des Schiesskomitees) mit Unterstützung von OK-Präsident Marc Kellenberger, dem OK-Vizepräsident Hans Rickenbacher und dem Präsidenten des St.Galler Kantonschützenverbandes, Walter Gartmann, vorgenommen.



Mit ruhiger Hand: Die Pistolenschützen und -schützinnen ermitteln den Schützenkönig, Sieger wird Elmar Fallet (Zweiter von rechts).



Verantwortlich für den Ablauf: Cornel Jud (Chef Schiesskomitee) sowie August Wyss und Daniel Siegenthaler (von links) an der Siegerehrung.

Apropos Schützenfest

V ist V. Das Ziel mit scharfem Auge anzuvisieren, gehört zum Schützen-ABC. Trotz geübtem Auge kann ein Ziel ab und zu verfehlt werden. Das geschah einem Schützenverein, der in Vättis auftauchte statt in Vilters.

Beliebtes Quinten. Vättis war tatsächlich ein beliebtes Ziel. In der Beliebtheitsskala der neun Schiessstände lag der Schiessstand im Taminatal an zweiter Stelle. Am meisten gefragt war Quinten, das als erster Schiessstand «ausverkauft» war.

Mutig. Ihren Augen trauten die Warner im Schiessstand Walenstadt nicht mehr, als sie zwischen den Gewehrseiben und dem Schiessstand einen Radfahrer gemächlich vorbeiradeln sahen. Er liess sich weder von Absperrehinweisen noch vom Lärm und den über seinen Kopf hinwegziehenden Kugeln aufhalten.

Das ging ins Auge. Eine festgeklemmte Hülse wollte ein Schütze mit Manipulationen an seinem Gerät auswerfen. Diese löste sich überraschend schnell und traf den Schützen im Auge. Daraufhin verschob er sein Schiessprogramm um einen Tag und den Arztbesuch auf noch später.

Auf einen Blick

- SCHIESSEN**
63. ST. GALLER SCHÜTZENFEST
Walenstadt. Festsiegerkonkurrenz
Gewehr 300 m, Nachwuchs, Ordonnanz, Final: 1. Terry Röllin (Ägerital-Morgarten) 2117. 2. Kimi Broder (Mols) 2013. 3. Lili Meier (Kyburg) 1839. 4. Severin Strässle (Gossau) 1655. 5. Silvan Lenherr (Gams) 1452. 6. Fabio Bleisch (Mols) 1279. 7. Gian Claudio Laurent (Sent) 1104. 8. Florian Stephan Zingg (Oberthal) 907.
Qualifikation: 1. Kimi Broder 279. 2. Severin Strässle 278. 3. Theodore Dubouloz (Reichenburg) 274. 4. Florian Stephan Zingg 274. 5. Silvan Lenherr 272. 6. Terry Röllin 271. 7. Flurin Zanetti (Sent) 270. 8. Fabio Bleisch 269. 9. Gian Claudio Laurent 269. 10. Anina Ruch (Eriswil) 268. 11. Lili Meier 268.
Walenstadt. Schützenkönigsk Konkurrenz
Pistole 25 m, Final: 1. Elmar Fallet (Val Müstair) 31 Treffer. 2. Mirza Hasic (Schlieren) 21. 3. Gregor Broder (Spreitenbach 17. 4. Christian Huber (Dietikon) 12. 5. Patrick Marty (Schänis-Weesen) 10. 6. Marcel Banz (Illnau-Effretikon) 8. 7. Carla Schuler (Illnau-Effretikon) 4. 8. Beatrice Lötcher (Illnau-Effretikon) 3.
Qualifikation: 1. Elmar Fallet 1110. 2. Florian Sandten (Uznach) 1095. 3. Gregor Broder 1089. 4. Christian Huber 1081. 5. Beatrice Lötcher 1078. 6. Patrick Marty 1069. 7. Marcel Banz 1062. 8. Mirza Hasic 1061. 9. Carla Schuler 1060.
Gewehr, 300 m, Elite, Ordonnanz E, Final: 1. Erich Kämpf (Schwanden b. Sigriswil) 2166. 2. Marcel Ryser (Ramsern) 2159. 3. Ralf Komminoth (Wartau) 1978. 4. Andreas Schweizer (Nesslau) 1769. 5. Reto Boss (Schwanden b. Sigriswil) 1564. 6. Christof Carigiet (Oberwinterthur) 1405. 7. Marvin Vecchi (Frenkendorf) 1203. 8. Peter Bachmann (Amden) 982.
Qualifikation: 1. Ralf Komminoth 685,98. 2. Christof Carigiet 681,94. 3. Peter Bachmann 677,40. 4. Marcel Ryser 676,80. 5. Andreas Schweizer 673,70. 6. Erich Kämpf 672,66. 7. Reto Boss 668,38. 8. Marvin Vecchi 663,40.
Gewehr 300 m, Elite, Ordonnanz D, Final: 1. Hans-Peter Bucher (Ennetmoos) 2224. 2. Hans Bieri (Escholzmatt) 2205. 3. Norbert Caviezel (Tornils) 1989. 4. Men Benderer (Sent) 1782. 5. Christian Gander (Ennetmoos) 1597. 6. Hans Schumacher (Villigen) 1415. 7. Renato Reichmuth (Kornberg) 1223. 8. Doris Alther (Eggersriet-Grub) 959.
Qualifikation: 1. Christian Gander 708,84. 2. Norbert Caviezel 705,76. 3. Hans Schumacher 702,76. 4. Hans Bieri 699,80. 5. Renato Reichmuth 694,48. 6. Doris Alther 692,98. 7. Hans-Peter Bucher 689,64. 8. Men Benderer 689,60.
Gewehr, 300 m, Elite, Sport, Final: 1. Rolf Kaufmann (Betzholz) 2204. 2. Mario Scherrer (Buchs-Räfis) 2200. 3. Michael Wettstein (Kyburg) 2002. 4. Marco Lüscher (Leutwil) 1814. 5. Andreas Schweizer (Nekertal) 1631. 6. Lukas Walser (Oberegg) 1398. 7. Michael Kämpf (Schwanden b. Sigriswil) 1211. 8. Ivo Kanig (Bünzen) 1031.
Qualifikation: 1. Mario Scherrer 708,42. 2. Rolf Kaufmann 708,18. 3. Andreas Schweizer 708,04. 4. Michael Wettstein 707,32. 5. Marco Lüscher 706,06. 6. Lukas Walser 704,88. 7. Michael Kämpf 703,68. 8. Ivo Kanig 703,14.